

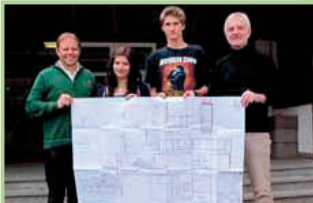
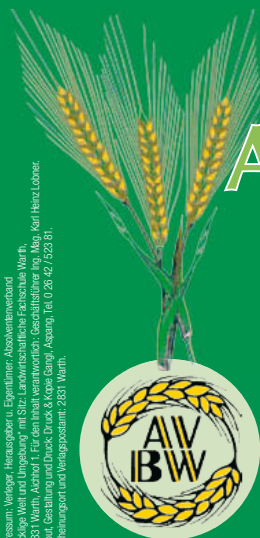
Sponsoring-Post
Vertragsnummer GZ02Z030874S
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
ZVR: 669 561 967

ABSOLVENTEN Verband

**„Bucklige Welt und Umgebung“
Landwirtschaftliche Fachschule Warth**

**A-2831 Warth, Aichhof 1 / NÖ
bildungszentrum@lfs-warth.ac.at
www.lfs-warth.ac.at**

ABSOLVENTEN- NACHRICHTEN



Schwerpunkte der Ausgabe 1

Jänner/Februar/März 2012

Aus dem Verband:

- **Portraitserie: Absolventin K. Binishofer** Seite 1
- **Absolvententag 2011 - Rückschau** Seite 1
- **Einladung Maisbautag 2012** Seite 2
- **Reisebericht AV-Reise Brasilien** Seite 3-5
- **Hausball 2012 - Rückblick** Seite 6

Aus der Schule:

- | | |
|---|--------------|
| • Portraitserie: C. Mayerhofer in den Ruhestand | Seite 7 |
| • Imkerschule Warth | Seite 7 |
| • Italien-Projektwoche der 3. Jahrgänge | Seite 7-8 |
| • Juniorfirma - ‚Wellness-Line-Warth‘ | Seite 8 |
| • Jungzüchtercup | Seite 8 |
| • Greenkeeper ausgebildet | Seite 9 |
| • Betriebsdienstleisterinnen ausgebildet | Seite 9 |
| • Forstwirtschaftsmeisterkurs | Seite 9-10 |
| • Kindergartenbetreuerinnen ausgebildet | Seite 10 |
| • Waldarbeits-Wettbewerb | Seite 10 |
| • Weizen/Triticale-Cup | Seite 11 |
| • Startschuss Schulsanierung | Seite 11-12 |
| • Programm Meisterinnenrunde | Seite 13 |
| • Einladung Kabarett Fredi Jirkal, Werbung | Seite 14 |
| • Einladung Maisbautag und zum Info-Nachmittag, Werbung | letzte Seite |

Aus dem Verband

Portrait-Serie über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen.

In dieser Ausgabe setzen wir die Serie über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen und -innen fort. Hierzu ersucht der Geschäftsführer um laufende Bekanntgabe von honorigen Persönlichkeiten aus unserer Mitte, um jene im Rahmen der AV-Nachrichten allen Absolventenmitgliedern in Form von Portraits allen Mitgliedern bekannt zu machen und zu zeigen, dass diese Schule schon immer eine solide Basis für eine menschliche, soziale aber auch weiterführend, beruflich erfolgreiche Entwicklung war und heute noch ist.

Diesmal ist mit **Karin BINISHOFER** erneut eine junge Absolventin an der Reihe, welche trotz junger Jahre schon einen außergewöhnlichen Bildungsweg hinter sich gebracht hat und -**erstmalig für eine Absolventin - inzwischen als Lehrkraft an die Schule zurückgekehrt ist.**



Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Geboren wurde ich im Juli 1982 und wuchs mit meinen 2 Schwestern am landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern in Schwarzenberg, Gemeinde Wiesmath, auf.

Die Volks- und Hauptschule besuchte ich in Wiesmath. **Danach absolvierte ich die Fachschule Warth und anschließend das Francisco Josephinum in Wieselburg, wo ich 2002 maturierte.**

Von Juli 2002 bis Juni 2006 war ich in der Österreichischen Hagelversicherung und von Juli 2006 bis Juni 2011 in der Kommunalkredit Public Consulting im Bereich Umweltförderung tätig.

Im Oktober 2008 reduzierte ich meine berufliche Tätigkeit und begann das **Studium an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik**, mit den Schwerpunkten Mathematik und Erneuerbare Energien, in Wien Ober - St. Veit, welches ich im Juni 2011 abschloss.

Seit September 2011 bin ich Landwirtschaftslehrerin an der LFS Warth und unterrichte die Fächer:

Mathematik, Landtechnik, Informationstechnologie und Ökologie. Zu meinen Aufgaben zählt auch die Betreuung der Bäuerinnen der **Gebiete Wiener Neustadt, Kirchschlag und Gutenstein** sowie die Organisation der London-Reise für die ersten Jahrgänge.

Ich bin mit großer Freude Lehrerin an der Fachschule Warth, da ich selbst Absolventin dieser Schule bin, den Wert dieser Ausbildung schätze und aus eigener Erfahrung weiß, dass die LFS Warth viele Türen öffnet.

Mein Lieblingssatz lautet:

„VON NICHTS KOMMT NICHTS“

Absolvententag/Milchstammtisch 2011

Der diesjährige Absolvententag fand am **21. November 2011 im GH Heissenberger** in Krumbach statt. Bei der Generalversammlung um 19 Uhr konnten **LKR Anna BRANDSTETTER** und **Direktor DI Wolf WALLNER** als Ehrengäste begrüßt werden. **Obmann Johann STICKELBERGER** legte einen umfangreichen Bericht über das abgelaufene Arbeitsjahr vor.

Danach folgten noch der Bericht aus der Schule von Direktor DI Wolf Wallner sowie Berichte der Geschäftsführung und der Stammtischsprecher. Anschließend an die erfolgreiche Abhaltung der Generalversammlung folgte ein sehr interessanter und aus-

führender Vortrag zum Thema **„Photovoltaik“** von **DI Michael DEIMEL** von der Landwirtschaftskammer NÖ. Nach dem Vortrag stand der Referent noch für Fragen der Besucher zur Verfügung. Leider haben wir für das Referat zum AV-Tag heuer keine Freigabe zur Veröffentlichung auf der homepage bekommen.

Allerdings ist das Haupt-Referat von **DI Franz HUNGER** vom Milchstammtisch 2011(v. 1.Dez.) über das **„Kostenzentrum in der Milchproduktion“** sehr wohl auch als pdf von der **AV-homepage zum Herunterladen** hineingestellt worden.



ÜBER 80 JAHRE ABSOLVENTENVERBAND Gesucht sind immer noch einzelne Daten, Informationen aber vor allem noch Fotos aus der Gründungszeit bis 2004.

2009 jährte sich das Gründungsjahr unseres Vereines zum achtzigsten Mal. Wir haben diesen Umstand beim damaligen Absolvententag (sh. Homepage) entsprechend gewürdigt.

Für die Fertigstellung der Absolventenvereins-Chronik **fehlen aber noch ein paar Namen, Daten und vor allem Fotos**; besonders aus der Zeit der Gründung der Landwirtschaftsschule der Buckligen Welt als Landwirtschaftliche Lehranstalt/Fachschule in Kirchschlag (1924 -1941) und der Fortsetzung nach dem Krieg als Landwirtschaftliche Fachschule in Warth (ab 1954).

Sollten Sie Wissen u.o. Material über jene Zeit besitzen, die näheren Aufschluss über die Beginnzeit des Absolventenvereines in Kirchschlag und Warth bringen könnte, so ersucht der GF Karl LOBNER um Kontaktnahme bzw. Zusendung von Material an die LFS-Warth, Tel. 02629/2222-0 oder per e-mail: <karl.lobner@lfs-warth.ac.at>

LFS-Warth, Tel. 02629/2222-0 oder per e-mail:
<karl.lobner@lfs-warth.ac.at>

Nachruf

Im Gedenken an Herrn

Alois Schwarz

Am 10. November 2011 ist mit Alois Schwarz, vlg. Stockbauer aus Spratzeck-Hollenthon (Abs. 1940), einer der letzten Absolventen unserer Landwirtschaftsschule am Standort Kirchschlag im 90. Lebensjahr von uns gegangen. Zum „Klassentreffen“ der Kirchschlager am 29. April 2011 war er leider schon zu krank gewesen um dort noch persönlich zu erscheinen. Aber ein zeitgeschichtliches Interview für den AV im Jahr zuvor, erledigte er noch in geistiger Frische und mit viel Humor sowie manchem Seitenhieb zum Heute.

Der Absolventenverband wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Terminvorschau: Getreidebautag
Freitag, 15. Juni '12, 13 Uhr,
an der LFS-Warth

**Maisbautag: Heuer am Freitag 27. Jänner 2012 –
Einladung auf letzter Seite dieser Ausgabe**

Mitgliedsbeiträge – noch einige ausständig! – Löschung aus Mitgliederliste!

Der Geschäftsführer ersucht die noch säumigen Mitglieder den AV-Mitgliedsbeitrag für 2011/12 mit einmalig auf das Konto: **1-02.401.487 BLZ: 32647** zu begleichen oder noch besser, dem AV sogleich einen Einziehungsauftrag zu erteilen (Formular als pdf von der Homepage herunterladbar und bei Herrn Stangl in der Schule erhältlich) und dabei zwei Vorteile zu erhalten:

1. Automatische Erledigung
2. günstigerer Betrag - nur € 12,- statt € 15,- für zwei Jahre (2011/12).

Dies wurde am AV-Tag bei der letzten Vollversammlung abermals bekräftigt, indem der Kostenvorteil durch die mit dem Einziehungsauftrag entstehende Verwaltungsvereinfachung wieder den Mitgliedern zu Gute kommt.

Schon mehr als die Hälfte der einzahlenden Mitglieder hat die günstige und bequeme Art über den Einziehungsauftrag gewählt: ausfüllen - unterschreiben - an die Schule senden - fertig!

Es genügt den Einziehungsauftrag einmalig zu erteilen!!! - muss nicht alle zwei Jahre erneuert werden.

Sollten von den säumigen Mitgliedern keine Zahlungen in den nächsten Wochen erfolgen, werden jene auf Kosten des AV – und damit aller zahlenden Mitglieder! - per Post hierzu persönlich, schriftlich ermahnt und bei erneuter

Nichteinzahlung des Pflichtbeitrages zwei Wochen später automatisch aus der Kartei entfernt! Nach fast 1 ½ Jahre Wartezeit!!! zwar eine drastische, aber wohl legitime Vorgehensweise im solidarischen Sinne aller.

Vielen Dank aber im Voraus und der Aufforderung zur raschen Durchführung im Sinne aller Mitglieder und der Verbandsidee.

Ihr Geschäftsführer,
Mag. Karl Lobner

PS: Bei Fragen betreffend die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge bzw. auch bei Neubetritten, Adressänderungen, Falschzusendungen usw. bitte Kontakt mit Herrn Stangl, persönlich im Sekretariat der LFS - Warth oder unter der Telefonnummer: **02629/2222-11** Montag-Freitag von 8 - 15 Uhr erreichbar bzw. jederzeit unter e-mail: **absolventenverband@lfs-warth.ac.at**.

AV auf Homepage der LFS-Warth und eigener E-mail-Adresse!

Auf der homepage www.lfs-warth.ac.at der LFS-Warth ist ein eigenes Fenster eingerichtet (homepage - Kopfzeile oben rechts).

Hier sind nun neben verschiedenen Hinweisen und Informationen auch laufend die letzten AV-Nachrichten und Fachvorträge der Absolvententage in voller Länge **zum Nachlesen und Herunterladen zu finden sowie das Einziehungsformular für den Mitgliedsbeitrag als pdf.**

Außerdem hat der Verband eine eigene e-mail - Adresse eingerichtet: absolventenverband@lfs-warth.ac.at

AUFRUF an alle Mitglieder:

Handynummer und e-mail bekannt geben !

Um als AV-Mitglied immer bestens über die **Weiterbildungsmöglichkeiten und vor allem die Termine informiert zu sein**, bietet der AV ab sofort für Mitglieder eine kostenlose Verständigung, sprich Erinnerung per sms und/ oder e-mail an.

Hiefür ist es lediglich notwendig die **Handynummer per e-mail** unter absolventenverband@lfs-warth.ac.at bekannt zu geben. Sollten Sie keine e-mail besitzen reicht auch die Bekanntgabe der Handynummer.

Der AV versucht mit diesem kostenlosen Service, die sich bietenden Möglichkeiten der Kommunikation für seine Mitglieder bestens zu nutzen.

AUFRUF an alle Mitglieder:

Wer will das AV-Journal per e-mail statt per Post?

Hiefür ist es lediglich notwendig dies ab sofort, einmalig per e-mail unter absolventenverband@lfs-warth.ac.at bekannt zu geben.

Absolventenreisen

Die AV-Bildungsreise in die Schweiz von 6. - 10. Juni 2012 - Einladung mit Programm siehe letzte Ausgabe - ist fast ausgebucht. Es sind aber noch Restplätze frei. Anmeldung wie immer an die LfS-Warth; per mail an: monika.tanzl@lfs-warth.ac.at oder per Tel.: 02629/2222-0

Reise des Absolventenverbands Warth
in die

SCHWEIZ



Termin: 6. - 10. Juni 2012
Reisebegleitung: Obmann Franz Riegler

ABSOLVENTENVERBANDSREISE NACH BRASILIEN

8. 11 - 20. 11. 2011

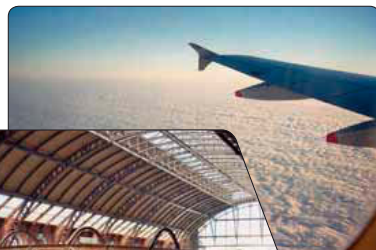
Text und Fotos: FWM Franz Reisenbauer

8. 11. Warth – Wien – Sao Paulo:

Um 15 Uhr starteten wir mit einer Maschine der British Airways in Richtung London. Nach dem Umsteigen in eine vierstrahlige BOING 747 – 400 ging es bei besorgniserregenden Turbulenzen über den Atlantischen Ozean nach Sao Paulo.

9. 11. Sao Paulo – Stadtbesichtigung – Vortrag Ethanol:

Bei einer Stadtrundfahrt mit der lokalen Reiseleiterin Monika erfuh unsere 36-köpfige Reisegruppe, dass in Sao Paulo 20 Millionen Menschen leben. 4 Millionen Indianer lebten früher in Brasilien, heute sind es nur mehr 800.000. Nach der Besichtigung eines wunderschön hergerichteten Bahnhofes, den die Engländer 1892 erbaut haben, machten wir einen kleinen Spaziergang in einen wunderschönen Park. Alle historischen Bauten wurden von den Italienern errichtet. Nach einem Rundgang in einer äußerst sauberen Markthalle fuhren wir mit dem Bus zu einem Vortrag über die Ethanolgewinnung. Die geplante Besichtigung einer Ethanolfabrik konnte wegen Umbauarbeiten nicht stattfinden.



10. 11. Sao Paulo – Manaus – Amazonaslodge:

Ein vierstündiger Inlandsflug nach Manaus, wo uns tropisches und schwüles Klima mit extrem hoher Luftfeuchtigkeit empfing, stand am Programm. Mit den Brüdern Denis und Can, die jetzt für einige Tage unsere lokalen Reiseleiter waren, machten wir bei einer Stadtrundfahrt einen Fotostopp bei einer Villa eines ehemaligen Kautschukbarons. Wir besuchten auch das weltberühmte Opernhaus in Manaus. Nach dem Mittagessen in einer Fleisch-, Fisch- und Gemüsemarkthalle, ging es mit kleinen Motorbooten zur Dschungellodge. Bei den romantischen Häuschen im Urwald hörten wir viele exotische Tierlaute. Bei fast vollem Mond ging es nach dem Abendessen mit kleinen Motorbooten und mit Scheinwerfern zur Alligatoren Beobachtung in die Seitenarme des Rio Negro.

11. 11. Lodge – Jayororfarm:

Mit dem Bus fuhren wir ca. 200 km zur 57000 ha großen Farm, von der nur 5000 ha landwirtschaftlich genutzt werden. 52000 ha sind noch unberührter Urwald. Auf 4500 ha wird Zuckerrohr und auf 500 ha wird Guarrana, ein struchtartiges Gewächs aus dessen Früchten ein koffeinhaltiges Mittel hergestellt wird, angebaut. Wir durften bei der Zuckerrohrernte zusehen.

12. 11. Dschungelwanderung:

Bei der sehr schweißtreibenden und lehrreichen Wanderung hörten wir viel über die Flora und Fauna des Regenwaldes. Der Fang beim nachmittäglichen Fischen fiel nicht gerade üppig aus. Am Rückweg zeigte uns ein alter Indianer in seiner bescheidenen Behausung, wie man früher Kautschuk gewonnen hat.

13. 11. Lodge – Manaus – Iguazu:

Auf einem Personenschiff ging die Fahrt vorbei an der Stadt Manaus am Rio Negro flussabwärts, wo der schwarze Fluss, der Rio Negro, und der weiße Fluss, der Rio Solimoes, zusammen münden. Hier sahen wir ein faszinierendes Naturschauspiel. Nach 20 km vermischen sich erst die beiden Flüsse, ab hier heißt der Fluss Amazonas.

14. 11. Sao Paulo – Iguazu:

Nach einem Nachtflug von Manaus über Sao Paulo nach Iguazu besuchten wir mit Eduard, dem lokalen Reiseleiter, die brasilianische Seite der gewaltigen Iguazu Wasserfälle.

15. 11. Iguazu – argentinische Seite:

Nach einem Kurzfilm in einem Informationszentrum machten wir eine Busfahrt auf dem Gelände des 14000 MW Leistung bringenden Itaipu - Kraftwerkes. Nach der Besichtigung der Iguazu Wasserfälle auf der argentinischen Seite besuchten wir am Abend eine Samba-Show.

16. 11. Iguazu Apollofarm:

Domingo, der Betriebsleiter der Apollofarm, erzählte uns, dass auf 500 ha 1200 Stück Rinder gehalten werden. Die Zebu Kühe werden mit einem Angos Stier gekreuzt. Der Fleischerlös beträgt €3,30. Auf der 2300 ha großen Farm wird Soja, Weizen und Mais angebaut.



17. 11. Iguazu – Rio de Janeiro:

Nach einem kurzen Inlandsflug kamen wir nach 2 Stunden zu Mittag in der 14 Millionen Einwohner zählenden Stadt an. Mit dem lokalen Reiseleiter Johannes ging es mit der Gondel auf den weltbekannten 400 Meter hohen Zuckerhut. Beim Sambathron, einem riesigen 90.000 Personen fassenden Stadion, indem sich ein Teil des Karnevals abspielt, machten wir einen kurzen Stopp. Das berühmten Marakaner Stadion ist noch eine riesige Baustelle.

18. 11. Rio de Janeiro – Corcovado:

Ein unvergessliches Erlebnis der Reise war die Fahrt mit der Zahnradbahn auf dem 710 Meter hohen Corcovado zur Christusstatue. Sie zählt zu einem der sieben Weltwunder. Nach dem Besuch der Sankt Sebastian Kathedrale und dem anschließenden Mittagessen hatten wir einige Stunden Zeit zum Einkaufen oder zum Spaziergehen am Strand der berühmten Copacabana.

19. 11. Kaffeeplantage - London:

Wir wurden von einem Nachkommen eines Kaffeebarons aus dem 19. Jahrhundert auf der 12 ha großen Fazenda empfangen. Nach einem ausgiebigen Mittagessen hatten wir eine Führung durch das Herrenhaus. Bei der Besichtigung des ehemaligen Betriebsgeländes erfuhren wir viel über den früheren Anbau, die Verarbeitung und die Veredelung des Kaffees. 35% des Kaffees kommen heute noch aus Brasilien. Beim anschließenden, sehr unruhigen Nachtflug über London nach Wien, war die ganze Gruppe froh, dass es wieder heimwärts ging.

Das ist nur ein kurzer Auszug unserer wunderschönen und lehrreichen Bildungsreise, die wie immer hervorragend organisiert war. Die ganze Reisegruppe möchte sich dafür beim Organisator der Reise, Franz Riegler, recht herzlich bedanken.

Der Reisebericht ist in voller Länge und weiteren Bildern auf der Homepage des AV unter www.lfs-warth.ac.at einsehbar!



Hausball 2012 - DER BALL!

Den Höhepunkt unseres Arbeitsjahres bildet wie schon lange unser alljährlicher **Hausball**, der wie bereits allseits bekannt, wieder am 5. Jänner abgehalten wurde. Der Ball erfreut sich besonders großer Beliebtheit und so wurden auch heuer wieder alle Karten verkauft.

Auch bei den Ehrengästen findet der Hausball immer großen Anklang und so konnten dieses Jahr wieder viele begrüßt werden; allen voran freuten wir uns über den Besuch von **Bundesrat Martin Preiner**.

Ein immer wieder gern gesehener Gast ist **LR a.D. Franz Blochberger**. Weiters sind auch noch **LKR und Bezirksbäuerin Anna Brandstetter, Vizepräsidentin und Bezirksbäuerin ÖKR Margareta Mayrhofer, Teilbezirksobmann Josef Freiler, Gebietsbäuerin Waltraud Woltron, Landesobmann des Maschinenringes Manfred Ungersböck, Bgm. Michaela Walla sowie unser Ehrenobmann LM Franz Riegler** unserer Einladung gefolgt.

Das Eintanzen erfolgte durch die **Volkstanzgruppe Kirchschatz**, die sogar den bei Volkstänzern sehr gefürchteten „Bandtanz“ zum Besten gaben, ehe im Anschluss daran der Ball von **Direktor Stellvertreter DI**

Franz Aichinger feierlich eröffnet wurde. Somit hieß es für alle Tänzer Bühne frei mit „**Die Freistritztaler**“ im Turnsaal und „**Echt Austria**“ im Speisesaal.

Sichtlich gut gelaunt stürzten sich unsere Gäste ins lustige Ballgeschehen. Zum Austausch von Klatsch und Tratsch und um ehemalige Lehrer oder alte Schulkollegen zu sehen, gab es wieder die wohlbekannten Treffpunkte **Bierbar und -stüberl, Weinstube, Bauern-, Sekt- und Schnapsbar des Absolventenverbandes. Von den Schülerinnen und Schülern wurden wieder eine Cocktailbar, die Kaffeestube und die Chili Lounge organisiert.**

Da im Schulgebäude Rauchverbot herrscht und das auch beim Ball schon seit einigen Jahren eingehalten wird, wurde auch dieses Jahr der Innenhof für die Raucher zur Verfügung gestellt. In vielen Stunden aufwendiger Arbeit haben die Schüler wieder die **imposante Jägerbar** aufgebaut. Die vielen Gäste, die sich nach draußen

wagten, belohnten diesen Aufwand. Ein sehr begehrtes Ziel, um sich mit Freunden und Bekannten auszutauschen, war auch wieder die **beliebte Weinkost**, welche wie immer von den Bediensteten und Lehrern der Schule organisiert wurde.

Für eine tolle Mitternachtseinlage und einen randvoll gefüllten Saal sorgten die **Lichtenegger Schuhplattlerinnen**, welche eine atemberaubende 20-minütige Vorführung vorbereitet hatten.

Da der Absolventenverband für Überraschungen immer gut ist, hatten beim diesjährigen Ball zwei regionale Produkte ihre Premiere. In der Bauernbar wurde das „**Schrammel's Bier**“ von Reinhard Schrammel vom Harthof und im Bierstüberl das „**Schwarz-Bier**“

von Gerald Schwarz aus Krumbach ausgeschrieben und haben unter den Besuchern tollen Anklang gefunden.

Abschließend noch ein herzliches Dankeschön allen Vorstandsmitgliedern, Schülerinnen und Schülern mit ihren Klassenvorständen und allen anderen Helfern für das tolle Gelingen und den reibungslosen Ballverlauf!

Ottmann Johann Stickelberger





AUS DER SCHULE

Portrait-Serie über die Lehrer und Bediensteten der LFS-Warth

Wie im Verband läuft auch über die Schule die Portrait-Serie über die Lehrer und Bediensteten weiter, da sich besonders in den letzten Jahren im Personal viel verändert hat. Nun folgt wieder eine Pensionierung, und zwar unserer langjährigen und verdienstvollen **Christine MAYERHOFER**.



Anlässlich der diesjährigen Weihnachtsfeier der LFS-Warth wurde Christl Mayerhofer mit einem Geschenk der Schule, vom Direktor und dem Personalvertreter Hannes Stangl und dem Beisein aller Lehrer und Bediensteten, für Ihre Arbeit an der LFS-Warth geehrt.

Frau Mayerhofer war 22 Jahre an der LFS Warth als Haus- und Küchengehilfin beschäftigt. Seit 1. Dezember 2011, nach Beendigung der Altersteilzeit, ist Sie in verdienter Pension.

Imkerschule Warth: Neue Imkerfacharbeiter ausgebildet

Am 21. Oktober fand an der Imkerschule Warth die Facharbeiterprüfung für Imker statt. „Nach Absolvierung eines vierwöchigen Kurses bestanden 21 Teilnehmer die theoretische und praktische Abschlussprüfung“, freut sich **Dipl.-HLFL-Ing. Karl Stückler**, Leiter der Imkerschule Warth. „Der Andrang zu den Imkerkursen ist in den letzten Jahren stark angestiegen, was zu einem Großteil an der intensiven Aufbauarbeit der letzten Jahre bei den Jungimkern liegt. Projekte wie die **„Bienenpädagogik“** für Jugendliche und Bienen-Schnuppertage für Volksschulen werden in ganz Niederösterreich durchgeführt“, informiert Stückler. Aber es lässt sich generell ein Trend zur Imkerei feststellen; die naturverbundene Arbeit mit den Bienen und das Know-how rund um die Imkerei hat stark an Bedeutung gewonnen. Dies zeigt sich daran, dass die Kursteilnehmer aus ganz Österreich und auch aus Deutschland kommen.

NÖ Imkerschule Warth: „Bienen-Zentrum“ mit Tradition

Im Laufe der letzten drei Jahrzehnte konnte sich die Imkerschule als Zentrum für die Facharbeiter- und Meisterausbildung in Österreich etablieren. Bis dato wurden 415 Imkerfacharbeiter und 250 Imkermeister in Warth ausgebildet, was knapp die Hälfte aller Facharbeiter und Meister in Österreich ist. Ein wesentliches Element des Erfolges ist eine optimale Ausbildung, wie sie Neueinsteigern und Fortgeschrittenen in der Imkerschule Warth geboten wird.

Die Imkerschule betreut rund 180 Bienenvölker und kann durch die unterschiedlichen Standorte der Bienenstöcke fünf verschiedene Honigsorten erzeugen. Darüber hinaus werden von Propolisalben bis hin zu Kerzen aus Bienenwachs und Seifen im Ab-Hof-Laden der LFS Warth verkauft.

Kursprogramm und Anmeldung
Das Kursprogramm der Imkerschule ist im Internet unter www.lfs-warth.ac.at online und kann auch kostenlos per:
Telefon 02629/2222-0 oder **E-Mail: bildungszentrum@lfs-warth.ac.at** bestellt werden.

Die Anmeldung zu den Kursen ist bei der Kurskordinatorin **Birgit List**, Telefon: **02629/2222-0** oder online möglich.



Dipl.-HLFL-Ing. Karl Stückler, Leiter der Imkerschule Warth (vorne links) mit den neuen Imkerfacharbeitern und dem Prüfersteam.

Italien-Projektwoche des 3. Jahrganges

Vom 2. bis 9. November 2011 führten der dritte Jahrgang der Fachrichtung Landwirtschaft der LFS Warth eine Bildungsreise nach Italien durch.

Der einwöchige Italiaufenthalt wurde als Projektwoche, bestehend aus den Unterrichtsgegenständen Religion und Politische Bildung, abgehalten und führte **mit dem Bus über Udine, Modena, Pisa nach Rom, Assisi und Venedig**.

Die SchülerInnen wurden umfassend über die Geschichte, die Politik und die religiösen Hintergründe des antiken Italien informiert. „Ein besonderes Highlight war für die 30 Personen der Besuch von Rom und die Besichtigung des Petersdoms“, betonte **Ing. Klaus Karpf**, der die Reise organisierte. „Aber auch andere Sehenswürdigkeiten, wie das **Kolosseum**, das **Forum Romanum**, die **Spanische Treppe** oder der **Trevi Brunnen** waren für die



Jugendlichen sehr beeindruckend“, so Karpf. Interessant war auch eine Stadtführung, die zu den Schauplätzen des Kinofilms „*Illuminati*“ nach dem Roman von Dan Brown führte. Auch der Besuch des **Ferrari-Museums** in Maranello begeisterte die Jugendlichen.

Das Lehrerteam, bestehend aus

Pfarrer **Mag. Wolfgang Berger**, **Ing. Klaus Karpf**, **Mag. Karl Lobner** und **Ing. Maria Udulutsch**, zeigte sich über den reibungslosen Ablauf der Reise zufrieden. „Die SchülerInnen lernten in dieser Woche nicht nur die Sehenswürdigkeiten von Italien kennen, sondern sammelten auch wertvolle Erfah-

rungen in punkto Selbstständigkeit“, so die Lehrer.

Der Absolventenverein sponsert heuer wieder den ersten Exkursionstag mit gesamter Verpflegung an einem landwirtschaftlichen Betrieb in Udine mit Heurigenbetrieb und Direktvermarktung.

Schülerinnen gründen Firma: Erfolgreicher Start der Juniorfirma „Wellness-Linie-Warth“

Am 25. November fand die Auftaktveranstaltung für die neu gegründete Juniorfirma des zweiten Jahrgangs Hauswirtschaft der LFS Warth im Rahmen des Elternsprechtages statt.

Die Schülerinnen präsentierten dem Publikum ihre Firma und stellten die Produktpalette, bestehend aus unterschiedlichen Badesalzen vor. „Derzeit haben wir fünf verschiedene Badesalze im Sortiment, die unter dem Markennamen „Badezauber“ verkauft werden. Besonderen Wert legen wir auf die Verwendung von natürlichen Zusatzstoffen, wie ätherische Öle und frisch getrocknete Kräuter und Früchte“, betonte Geschäftsführerin **Sandra Andelfinger**. Die jungen Firmeninhaberinnen werden ihre Wellnessprodukte bei Schulveranstaltungen, Messen oder bei Advent- und Ostermärkten verkaufen.

Bei der Firmeneröffnung war auch Direktor **Josef Krenn** von der Raiffeisenbank Pittental anwesend, der als „**Junior-Experte**“ der Firma beratend zur Seite steht. Eine fachkundige Firmenführung ist somit gewährleistet.

Organisationsstruktur wie bei einer richtigen Firma

„Die Juniorfirma wird als fächerübergreifendes Projekt für ein Schuljahr in den Gegenständen Marketing, Betriebswirtschaft und Deutsch geführt“, erklärten die verantwortlichen Lehrerinnen **Martina Piribauer** und **Margret Buchleitner**. Mit Deutschlehrer **Jürgen Mück** sorgen die Mädchen für eine professionelle Pressearbeit über die Firmenaktivitäten. Wie bei einer richtigen Firma wird auch Buchhaltung geführt und eine Bilanz erstellt. Selbstständiges und selbstverantwortliches Lernen steht dabei im Mittelpunkt. Die Abteilungen der Juniorfirma bestehen aus der **Geschäftsleitung**, **Geschäftsassistenten**, **Verkauf**, **Einkauf**, **Marketing**, **Office Management** und **Buchhaltung**.

Sandra Andelfinger übernahm die Geschäftsleitung, Assistentinnen sind **Anita Peinsipp**, **Veronika Heissen-**



Im Bild: v.l.: Katharina Ulreich, Mag. (FH) Martina Piribauer, Geschäftsführerin Sandra Andelfinger, Anita Peinsipp und Veronika Heissenberger.

berger und Katharina Ulreich. Derzeit sind fünf verschiedene Badesalze im Angebot: **Frauenzauber**, **Vanillezauber**, **Rosenzauber**, **Rosen-Vanillezauber** und der Verkaufsschlager **Winterzauber**.

Der nächste Verkaufstermin:

Am 24. Februar beim Tag der offenen Tür der LFS Warth.

Eine Silber- und drei Bronzemedailen für LFS Warth Jungzüchtercup: Warther Schüler erfolgreich

Am 27. November fand die offizielle Eröffnung des Tierzüchterzentrums „**Berglandhalle**“ bei **Wieselburg** durch **LH Dr. Erwin Pröll** statt, das erstmals in Niederösterreich den Zuchtverbandssitz, die Rinderbesamung und die Versteigerung an einem Standort bündelt. Rund 3.500 Züchter und Besucher nahmen an der Eröffnungsfeier der Berglandhalle teil, die mit einem eindrucksvollen Jungzüchtercup mit fast 200 Teilnehmern seiner Widmung übergeben wurde.

Die LFS Warth nahm mit 17 Schülerinnen am 3. Jungzüchterwettbewerb teil, die insgesamt drei Stockerplätze bei den Vorführpreisen erreichten. **Herbert Wurzinger** belegte in der Gruppe der 17-Jährigen den hervorragenden 2. Platz und der 3. Platz ging an **Matthias Glatzl**. Den 3. Platz belegten jeweils **Andreas Wurzinger** in der Gruppe der 14-Jährigen und **Andreas Rosenbichler** in der Gruppe der 16-Jährigen.

„Die Schüler waren mit acht Kalbinnen des Schulbetriebes beim Jungzüchtercup vertreten.

Die intensiven Vorbereitungsarbeiten, wie die Tierausswahl, das Vorführen und das Styling der Tiere haben sich bezahlt gemacht“, freut sich Tierzüchtlehrer **Ing.**

Hans Rigler.

„Es wurden auch die ‚Typtiere‘ nach der Gesamterscheinung und dem Rassebild gekürt. Die Kalbin ‚Alma‘, eine Tochter des Stieres Rau wurde Typsiegerin und war sogar bei allen Tieren im Spitzenfeld. Kalbin ‚Pelsy‘ wurde ebenfalls Typsiegerin ihrer Gruppe“, informierte Rigler.



Das erfolgreiche Team der LFS Warth beim Jungzüchtercup. Herbert Wurzinger (vorne 2. v. l.), Matthias Glatzl (3. v. l.), Andreas Wurzinger (3. v. l.) und Andreas Rosenbichler (ganz rechts) holten Silber und Bronze.

Informationen unter:
www.noegenetik.at

„Greenkeeper-Akademie“ Warth: Staatlich geprüfte Greenkeeper ausgebildet

Am 29. November fand der Abschluss der Greenkeeperausbildung an der LFS Warth statt, bei der alle zehn Kandidaten die Prüfung bestanden. „Vier Kursteilnehmer bestanden das Examen mit sehr gutem Erfolg und sechs Teilnehmer mit gutem Erfolg“, freut sich Akademieleiter **Mag. Karl LOBNER**. „Seit über zwei Jahrzehnten findet an der ‚Golf-Akademie‘ Warth die Ausbildung zum geprüften Greenkeeper sowie zum Head-Greenkeeper statt, die die fachgerechte Pflege und Bewirtschaftung von Golfplätzen gewährleistet“, informierte Lobner.

Unter Greenkeeper versteht man Golfplatzwarte, die für die fachgerechte Pflege eines Golfplatzes verantwortlich sind und einen dreijährigen Kurs erfolgreich absolviert haben. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem WIFI durchgeführt.

Fachgerechte Pflege von Golfplätzen mit Tradition

Bereits über 250 Greenkeeper, darunter auch Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, England und Osteuropa, wurden in Warth ausgebildet. Somit ist die fachgerechte Pflege der rund

150 Golfplätze in Österreich mit qualifiziertem Fachpersonal sichergestellt. Auch die Head-Greenkeeper-Ausbildung zum geprüften ‚Golf-Course-Manager‘ wird in Warth durchgeführt.

In den letzten Jahren wurde die Akademie zu einem Ausbildungszentrum für Einführungs-, Greenkeeper- und Head-Greenkeeper-Kursen mit internationaler Anerkennung ausgebaut. Den Greenkeepern kommt bei ihrer Tätigkeit eine große Verantwortung zu, da jeder Golfplatz ein sehr sensibles Ökosystem darstellt und mit fachkundigem Know-how gepflegt werden muss.

Fachlich fundierte Ausbildung

Insgesamt dauert die Ausbildungszeit drei Jahre und schließt mit einer kommissionellen Prüfung ab. Der umfangreiche Ausbildungsplan für Greenkeeper besteht aus drei Seminaren, die jeweils drei Wochen dauern. Zwischen jedem Kursblock ist darüber hinaus eine Saison Praxis am Golfplatz erforderlich. Der Lehrstoff besteht z. B. aus Bewässerungs- und Düngetechnik, Grasschneidetechnik, Golfplatzarchitektur, Restaurierungsarbeiten, Ökologie sowie auch Betriebsmanagement.

Information zur Ausbildung und Kursanmeldung bei Akademieleiter Mag. Karl Lobner:

E-Mail:

greenkeeper@lfs-warth.ac.at,

Telefon: 02629/2222-0 und unter www.lfs-warth.ac.at.



Betriebsdienstleisterinnen (BDL) ausgebildet

Nach Abschluss der dreijährigen Fachschule mit dem Zweig Hauswirtschaft erlangten die vier Schülerinnen im Zuge der Facharbeiterautomatik den Facharbeiter der ländlichen Hauswirtschaft.

Anschließend konnten sie im Herbst 2011 zur Facharbeiterprüfung des Betriebsdienstleisters (BDL) antreten. Aufgrund der Vorkenntnisse mussten sie nur noch die praktische Prüfung in einer zugewiesenen landwirtschaftlichen Fachschule ablegen.

„Der Beruf des Betriebsdienstleisters beinhaltet auch den Facharbeiterabschluss zur Bürokauffrau. Damit ergeben sich große Chancen in der

Wirtschaft einen hervorragenden Arbeitsplatz zu finden“, sagt **Elisabeth Mayer-Reithofer**, Koordinatorin.

„Der fachliche Grundstein wurde uns bereits in der Schule vermittelt. Damit konnten wir die Prüfung mit Bravour bestehen. Das erworbene Wissen setzten wir schon vorher im Praktikum um.

Wir möchten die nächsten Absolventinnen motivieren, auch diese Prüfung abzulegen. Wir können aufgrund unserer erworbenen Qualifikationen unser Wissen und unsere Flexibilität gut einsetzen und unsere Möglichkeiten am Arbeitsmarkt entscheidend verbessern“, sagten die Kandidatinnen.



v.l.n.r.: 1. Reihe: **Inge Nagl, Bettina Handler**. 2. Reihe: **Melanie Rodler, Elisabeth Mayer-Reithofer, Bernadette Handler**

Weißer Fahn bei Forstwirtschaftsmeisterkurs Bereits 100 Forstwirtschaftsmeister aus dem Industrieviertel ausgebildet

Am 30. November 2011 fand die Abschlussprüfung der Forstwirtschaftsmeister statt, bei der alle 16 Kandidaten die kommissionelle Prüfung bestanden.

„Das gute Prüfungsergebnis unterstreicht die optimale Vorbereitung und hohe Motivation der Forstmänner,

die sich in den drei Ausbildungsjahren fundiertes Wissen in den Bereichen Mitarbeiterführung, Betriebs- und Unternehmensführung sowie in den Fachgebieten der Forstwirtschaft aneigneten“, betonte Kursleiter **Oberförster Ing. Hermann MAYER**. So bestanden

zwei Kandidaten mit Auszeichnung und acht mit gutem Erfolg die Prüfung. Kursbester wurde **Harald FISCHER** aus Trattenbach, der auch als 100ster Forstwirtschaftsmeister im Industrieviertel ausgezeichnet wurde. „In Niederösterreich gibt es derzeit über 300 Forst-

wirtschaftsmeister, was für eine fachgerechte Waldbewirtschaftung beste Voraussetzungen schafft", erklärte LK-Forstdirektor **DI Werner LÖFFLER**.

Veranstaltet wurde der Forstwirtschaftsmeisterkurs in Zusammenarbeit mit der Forstabteilung der Landwirtschaftskammer sowie der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle.

Wesentliche Teile der Ausbildung sind Führung einer mindestens einjährigen Buchhaltung und die Verfassung einer Hausarbeit, bei der der eigene Betrieb unter betriebswirtschaftlichen Kriterien analysiert wird.

Aufgrund der großen Nachfrage, werden in den letzten Jahren vermehrt Meisterkurse an der LFS Warth abgehalten.

Information und Anmeldung

Im November 2012 startet ein neuer Forstwirtschaftsmeisterkurs an der LFS Warth. **Einen Informationsabend gibt es am Montag, dem 17. September 2012** dazu, um Voranmeldungen wird gebeten: Kursleiter Ing. Hermann Mayer oder im Sekretariat: **Telefon: 02629/2222-0 oder per E-Mail: hermann.mayer@lfs-warth.ac.at**.



Kindergartenbetreuerinnen ausgebildet

Am 7. Dezember 2011 fand für die 3 HW die Prüfung zur Kindergartenbetreuerin statt, die 33 Schülerinnen bestanden.



Besuch Austro-Agrar -

der bedeutendsten Landtechnikmesse Österreichs

Unter der Leitung von **Ing. Christian Mittner** machten der 3. Jahrgang Landwirtschaft und die Metallbearbeiter am 1. Dezember eine VIP - Sonderfahrt zur **Austro Agrar** nach Tulln. Die Austro Agrar hat sich im Laufe der Zeit zur bedeutendsten Landtechnikmesse Österreichs entwickelt. Auf der Austro Agrar Tulln findet jeder Landwirt die neuesten Trends am Sektor **Landtechnik, Stalltechnik, Obst-, Weinbau und Kellertechnik, Holz und Energie, Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz, Ackerbau** sowie **EDV u. Kommunikation** in der Landwirtschaft.



20. Waldarbeitswettbewerb –

Landjugend-Schul-Sprengelausscheidung

Seit 20 Jahren wird an den letzten Tagen vor Weihnachten der traditionelle **Waldarbeits-Wettbewerb des Schulsprengels** an der LFS-Warth durchgeführt.

Unterstützt wurde und wird der Wettbewerb seit Jahren von vielen Sponsoren aus dem Forstbereich, wie die Firmen **Stihl, Husqvarna, Jonsered, Dolmar, Lieco-Forstpflanzen, Grube-Forst und Lagerhaus Technikzentrum Grimmstein** – wofür an dieser Stelle auch heuer wieder herzlich gedankt werden soll. Als Schiedsrichter für die insgesamt 15 Teilnehmer in vier Bewerben, fungierten **DI KODYM** sowie **FWM KOGELEBAUER** und die beiden Förster **MAYER** und **LOBNER**.

Bei der anschließenden Siegerehrung gratulierten neben Landjugend-Sprengelobmann **Pierre POSCH** auch alle Vertreter der anwesenden Sponsorenfirmen, sowie **Fö. Karl LOBNER** den Teilnehmern für ihre tollen Leistungen. Für Preise war auch auf den hinteren Rängen bestens gesorgt.



Die Burschen schnitten in Summe beachtlich gut ab. Als Gesamt-Sieger aller Bewerbe konnte **Andreas WOLF** beglückwünscht werden. Zweiter wurde **Martin WENINGER** (beide 4. Jg.) und der Dritte Platz ging an **Michael ANGERLER** (2. Jg.).

Diese schulinterne Sprengelausscheidung gilt als Vorbereitung auf die im Frühjahr folgenden Landjugend-Bezirks- und Gebietsentscheide sowie den Landesentscheid im Schulvergleich der Fachschulen.

Weizen/Triticale - Cup in Warth 2011

„Wie komme ich im Getreidebau zum höchsten Deckungsbeitrag?“ war zum mittlerweile 10. Mal das erklärte Ziel dieses Schülerwettbewerbes.

Die Schüler des 2. Jahrganges wählten sich im Herbst 2011 aus zahlreichen Sorten ihre Wunschsorte und legten dann selbst die Produktionsphilosophie für ihre Getreideparzelle fest.

Qualitäts- oder Massensorte, Anbaustärke, Stickstoffmenge, fungizidfrei oder behandelt.... alles Überlegungen am spannenden Weg zum besten Deckungsbeitrag.

Für alle Schüler hat die ständig begleitende Beobachtung des Bestandes während der Vegetation einen besonderen Wert und der Vergleich

der Parzellen mit Mitbewerbern einen zusätzlichen Reiz.

Mit ihrem fungizidbehandelt geführten Winterweizen „Antonius“ errangen heuer **Hans-Martin Spanring** und **Samuel Tiefenbacher** mit 7.905 kg Ertrag/ha und 15,2% Rohprotein bei einer Anbaustärke von 350 Körnern/m² einen Deckungsbeitrag von 804,00 €/ha und damit klar den Gesamtsieg. „Wir gratulieren unseren diesjährigen Siegern besonders, da anschei-

nend auch hoffnungsvolle Ackerbauern in typischen Grünlandgebieten heranwachsen“, freute sich **DI Günther Kodym**, Initiator des Wettbewerbes.



Startschuss für Generalsanierung im Februar

Bauvolumen von rund € 8 Mio für modernes Schulzentrum

Am 20. Februar beginnen die umfangreichen Sanierungs- und Bautätigkeiten an der LFS Warth, die Ende August 2013 abgeschlossen werden sollen. „Nach 24-jähriger intensiver Nutzung der Fachschule muss vor allem das Internatsgebäude den heutigen Anforderungen angepasst werden, um den Sicherheitsbestimmungen gerecht zu werden und den Schülern eine zeitgemäße Wohnmöglichkeit bieten zu können. Insgesamt umfasst das Bauvolumen € 8 Mio, der Umbau wird voraussichtlich im Sommer 2013 abgeschlossen sein“, erklärt Direktor Dipl.-Ing. Wolf Wallner. „Aufgrund der hohen Schülerzahlen ist auch der Zubau von zwei Klassenräumen notwendig und der Umbau der Schulküche wird ebenso durchgeführt“, betont Direktor Wallner. Neben der Finanzierung gestaltete sich vor allem die Planung der Bauarbeiten sehr aufwendig, da der Schulbetrieb möglichst ungehindert ablaufen soll. Daher werden viele Arbeiten in den Sommerferien durchgeführt und Container für zwei Klassenräume und das gesamte Burscheninternat werden vorübergehend aufgestellt. Die Bauleitung hat Ing. Johann Schremser über und als Architekt zeichnet Dipl.-Ing. Gernot Maurer vom Architekturbüro Siedl-Maurer-Partner verantwortlich.

Die Bauarbeiten im Detail

Als erster Schritt der Bautätigkeit wird die Schulverwaltung neben den Haupteingang verlegt und die Lehrküche wird neu errichtet. Im April startet dann der Neubau von zwei Klassenräumen und der Obstverarbeitung. In den Sommerferien werden die Klassen im ersten Stock, sowie das Mädcheninternat saniert und Internatscontainer werden aufgestellt. Das Burscheninternat ist dann im Jänner 2013 mit der Sanierung dran. Gleichzeitig werden die Schulküche, die Räume für die Fleisch- und Milchverarbeitung sowie die Brotbackstube umgebaut. Abschließend werden der Speisesaal, die Aula und das Dach saniert. Läuft alles nach Plan, so können die Internatscontainer im Juli 2013 abgebaut werden. Das Schuljahr 2013/14 kann dann in einem rundum sanierten Schul- und Internatsgebäude beginnen, das den heutigen Anforderungen an ein modernes Ausbildungszentrum entspricht.

Sanierungs- und Umbaumaßnahmen vom 20. Februar 2012 bis 30. August 2013

Gebäudesicherheit

Die einzelnen Brandabschnitte werden mit geeigneten Feuer-/Rauchschutztüren bzw. Notausgängen in den geforderten Brandwiderstandsklassen, sowie mit Schließzylinder und Panikverschlüssen ausgestattet. Das Stiegenhaus zwischen dem Mädchen- und Burscheninternat erhält einen direkten Ausgang ins Freie, ebenso der Speisesaal. Der Mehrzwecksaal erhält neue Fluchtwegtüren gemäß den geltenden Vorschriften. Die Fluchtwegführung und die Brandabschnittsbildung wird zeitgemäß umstrukturiert.

Verwaltung, Aula und Betriebsküche

Im Erdgeschoss wird die neue Schulverwaltung in der Nähe des Haupteinganges situiert. In der Aula wird ein Hofladen eingerichtet. Im Seminarraum 2 wird eine Schülerbibliothek eingerichtet. Die behindertengerechten Rampen zum Mehrzwecksaal und zum Speisesaal werden mit geeigneter Steigung errichtet. Die Betriebsküche wird samt Nebenräumen nach HACCP neu gestaltet.

Lehrküche, Produktverarbeitung, Lehrbar, Backstube, Fleisch- und Milchverarbeitung.

Im Bereich der alten Schulverwaltung, der Lehrküche und des Nähstudios werden eine neue Lehrküche eine Pro-

duktverarbeitungs-küche und eine Lehrbar nach Grundsätzen von HACCP errichtet. Im Kellergeschoss unter der Betriebsküche werden die Fleisch- und Milchverarbeitung saniert, sowie eine Brotbackstube neu errichtet. Für diesen gesamten Hygienebereich werden im Keller unter der Lehrküche Garderoben, Sanitäreinrichtungen und Duschen errichtet.

Internat

Im Internat erfolgt die Erneuerung von Innentüren, Wand- und Bodenbelägen, sowie Deckenverkleidungen, Möblierung, Beleuchtung, Abluftinstallation, Elektroinstallation, Brandmeldeanlagen (Vollschutz), Sicherheits- und Fluchtwegorientierungsbeleuchtung. Es werden ausschließlich 4-Bettzimmer errichtet. In jedem Stockwerk werden eine Teeküche und ein Aufenthaltsraum eingebaut.

Schultrakt

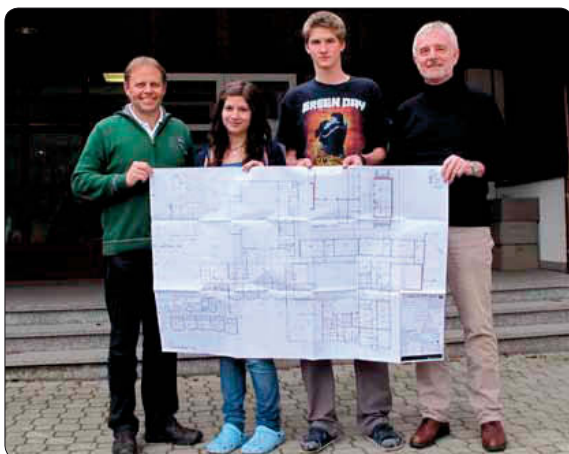
Erneuerung von Innentüren, Wand- und Bodenbelägen, Deckenverkleidung, Beleuchtung, Brandmeldeanlagen, Sicherheits- und Fluchtwegorientierungsbeleuchtung. Alle Klassen werden mit SMART-Boards ausgestattet.

Obstverarbeitung

Die neue Obstverarbeitung wird zwischen Hackschnitzelheizhaus und Landtechnikwerkstätte errichtet.

Bauzeitplan

Sanierung bzw. Umbau	Baubeginn	Fertigstellung
Schulverwaltung	20. 02. 2012	27. 04. 2012
Lehrküche, Produktverarbeitung,		
Lehrbar, Garderoben	30. 04. 2012	31. 08. 2012
Neubau Klassen	30. 04. 2012	31. 08. 2012
Neubau Obstverarbeitung (Mosterei)	02. 04. 2012	19. 09. 2012
Schule 1. Stock	02. 07. 2012	31. 08. 2012
Dachsanierung Jungviehstall	02. 07. 2012	31. 08. 2012
Errichtung Internatscontainer	02. 07. 2012	31. 08. 2012
Sanierung Mädcheninternat	02. 07. 2012	31. 12. 2012
Mädchen im Internatscontainer	03. 09. 2012 bis 21. 12. 2012	
Sanierung Burscheninternat	02. 01. 2013	30. 08. 2013
Burschen im Internatscontainer	07. 01. 2013 bis 28. 06. 2013	
Schule Erdgeschoss	01. 07. 2013	30. 08. 2013
Betriebsküche	02. 05. 2013	30. 08. 2013
Fleisch-, Milchverarbeitung und		
Brotbackstube	02. 05. 2013	30. 08. 2013
Speisesaal	01. 07. 2013	30. 08. 2013
Seminarraum, Bibliothek	01. 07. 2013	30. 08. 2013
Aula Umgestaltung, Hofladen	12. 08. 2013	30. 08. 2013
Dachsanierung Landtechnik	01. 07. 2013	30. 08. 2013
Abbau Containerinternat +		
Herstellung d. Außenanlagen	01. 07. 2013	30. 08. 2013
Gesamtfertigstellung		30. 08. 2013



Hinweis Kursprogramm 2011/2012- Bildungszentrum Warth-Aichhof.

Die genauen Kursbeschreibungen und Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.lfs-warth.ac.at.

Hinweis:



Die Silomaisergebnisse 2011 (Wertprüfung) und viele weitere Ergebnisse der LFS-Warth sind in Ihrer Gesamtheit und über Jahre, jederzeit auf der Schul-Homepage unter „Schule“ – „Lehrbetrieb“ – „Pflanzenbau-Versuchsberichte“ einsehbar.



MEISTERINNENRUNDE

2831 WARTH AICHHOF 1

Interessantes & Wissenswertes

für 2011/2012

VORTRAG DER SVB–DER BAUERN WER BRENNT KANN AUCH VERBRENNEN „BURN OUT“

Besonders belastende Merkmale der beruflichen Tätigkeit der Landwirtinnen und Landwirte führen bei vielen zu einer deutlichen Erschöpfung. Insbesondere werden der große Zeitdruck, körperliche Anstrengung und Zukunftsängste als Arbeitsbedingte Gesundheitsrisiken gesehen.

Termin: Mittwoch 7. 3. 2012 **Ort:** Fachschule Warth **Zeit:** 19 Uhr; **Anmeldung:** bis 25. 2. 2012

Anmeldung zu allen Seminaren und Vorträgen bitte bei folgenden Meisterinnen:

Fr. Gerda Pruggmayer: 0699/10500504,

Fr. Johanna Pichler 0664/9708889

Kreativkurse

Gesund durch bewusste Ernährung

Gebäckskreativkurs mit Biogetreide: **Was ist im Körberl – Einsteigerkurs:** Vom Korn bis zum fertigen Brot. Herstellung verschiedener Brotarten mit und ohne Sauerteig.

Tipps und Tricks rund um die Brotherstellung.

Do. 1. März 2012 von 17 – 21 Uhr in der Hauptschule – Neunkirchen, Augasse.

Kursbeitrag: 25.- € zuzüglich Materialkosten.

Gebäckskreativkurs mit Bio Getreide: **Was ist im Körberl – für Fortgeschrittene:**

Gemeinsames Backen verschiedener Brot und Gebäcksorten. Osterzopf mit Mohn – Nuss und Topfenfülle, Fastenbrezen, Weihbrot – Ostern.

Do. 29. März 2012 von 17 – 21 Uhr in der Hauptschule – Neunkirchen, Augasse.

Kursbeitrag: 25.- € zuzüglich Materialkosten.

katharina.aichberger@aon.at, mobil: 0664/1429558, Fax: 02635/67993

www.k-aichberger.at

Motorsägenausbildung Modul A und B – Damenkurs!

Ziel der Veranstaltung ist es, den sicheren Umgang mit der Motorsäge bei der Waldarbeit zu trainieren sowie technisches, organisatorisches und waldbauliches Grundwissen zu erwerben.

Der Lehrgang ist 2-tägig. Am ersten Tag (Teil A) werden die theoretischen und praktischen Grundlagen der Motorsägearbeit vermittelt und durch praktische Vorführungen sichere und optimierte Arbeitsabläufe zur Diskussion gestellt und der Spannungssimulator vorgeführt. **Die eigene Motorsäge und Wartungswerkzeug ist unbedingt mitzunehmen. Schutzbekleidung ebenso** (nur in Einzelfällen besteht die Möglichkeit Bekleidung vor Ort auszuborgen).

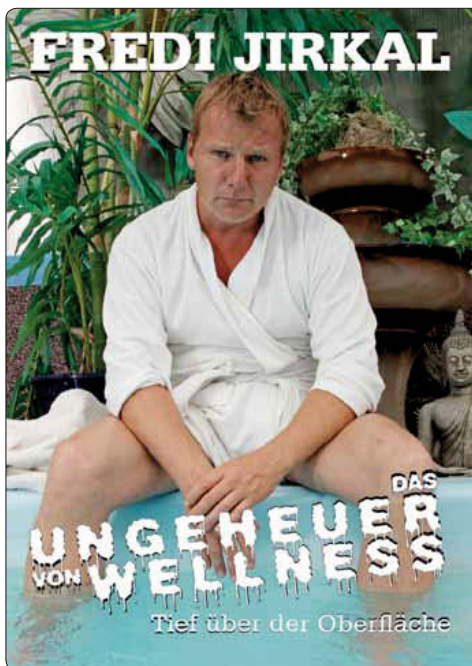
Der zweite Tag (Teil B) steht im Zeichen des vertiefenden Praktikums im Wald. Jede Teilnehmerin bekommt dabei genügend Gelegenheit, um die Arbeit unter fachkundiger Betreuung selbst zu üben.

Termine: DI 13. März 2012 (Teil A) und DI 27. März 2012 (Teil B), jeweils von 8-17 Uhr;

Ort: LFS-Warth; Teilnehmerzahl: min. 8 (max. 12).

Kosten: € 35,-/Person pro Kursteil (bereits gefördert).

Info und Anmeldung bei Fr. Katharina Aichberger: 0664/1429558.



Die Juniorfirma lädt ein: Kabarett mit **Fredi Jirkal** am **MI 14. März 2012 an LFS Warth**

Der Kabarettist **Fredi Jirkal** gastiert mit seinem Programm
„**DAS UNGEHEUER VON WELLNESS**“
**MI 14. MÄRZ 2012, UM 19.30 UHR im Festsaal der
LFS Warth, Einlass ist bereits um 18.30 Uhr.**

Als Veranstalter und Organisatoren zeichnet die **Juniorfirma „Wellness Linie Warth“** des 2. Jahrganges Hauswirtschaft verantwortlich. In seinem neuen Kabarettprogramm nimmt der Ex-Postbeamte Fredi Jirkal die Esoterik- und Wellnessindustrie aufs Korn. Konkret geht es um einen Wellnessaufenthalt in „Bad Haltsnichtaus“, bei dem ganz nebenbei mit den gängigen Klischees über Feng Shui, Ying und Yang, Klangschalen, Reiki und Aufstellungsarbeit mal so richtig aufgeräumt wird. „Der Kabarettist Fredi Jirkal passt thematisch gut zu unserer Juniorfirma, auch wenn er die Auswüchse des Wellnessstrends auf humorvolle Weise kritisch beleuchtet“, erklären die Schülerinnen. Für die jungen Firmeninhaberinnen ist dies die passende Gelegenheit ihre Badesalze zum Verkauf anzubieten. Auch für das leibliche Wohl wird an diesem Abend bestens gesorgt. Infos über **Fredi Jirkal unter: www.jirkal.at.**

Vorverkauf:

Die Vorverkaufskarten kosten € 12,- und an der Abendkasse € 14,-. Die Karten sind im Vorverkauf an folgenden Raiffeisenbanken Pittental erhältlich: Bromberg, Bad Erlach, Hollenthon, Lanzenkirchen, Scheiblingkirchen, Schwarza/Steinfeld, Schwarzenbach, Walpersbach und Warth.

SILA-BAC

**SILA-BAC® Siliermittel
Macht gute Silagen besser**



Zur Vermeidung von Nacherwärmung in Silagen
empfiehlt sich die Anwendung von
SILA-BAC Stabilizer.



PIONEER
A DUPONT COMPANY



Mehrfachagentur Ungerböck

Zu jeder Zeit und jeden Bereich das richtige Versicherungsprodukt.
Für die Landwirtschaft, Gewerbe oder im privaten Bereich.

Die Unabhängigkeit und die Vielfalt der verschiedenen Partnern macht dies möglich. Für ein Beratungsgespräch stehe ich gerne zur Verfügung.

Karl Ungerböck geprüfter Versicherungsagent u. VB

Gewerbe: Nr.: 323-WBW1-G-09302

2851 Krumbach, Bundesstraße 17

Mobile: 0660-18 21 532 Fax 02647-422 854

E-Mail: agemur.ungerboeck@pfelper.at

Getränkediens

E. Resch

2860 Kirchschlag, NO,
Hauptplatz 30
Telefon 02646/2307

Mimaki
DRUCK & KOPIE
Gangl
XEROX
DIGITAL · DRUCK
OFFSET · DRUCK
TEXTIL · DRUCK
Canon
Telefon 02642/52381, Fax DW 3
e-mail: gangl@druckundkopie.at
2870 ASPANG, Gutenberggasse 1

M MEISTERINNENRUNDE

2831 **WARTH** AICHHOF 1

Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspang, Tel. 026 42 / 523 81.
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2831 Warth.

Lagerhaus Bau & Garten

Ihr starker Partner für

Baustoffe - Agrarprodukte
Brennstoffe - Werkstätte - Tankstelle
Bau- & Gartenmarkt - & alles rund um den Garten



Lagerhaus Bau & Gartenmarkt

GRIMMENSTEIN Tel. 02644/7341-50

Lagerhaus Fachwerkstätte

GRIMMENSTEIN Tel. 02644/37137



Einladung zum Maisbautag

FREITAG, 27. JÄNNER 2012, 9 UHR:
LANDW. FACHSCHULE WARTH
(BLOCHBERGER SAAL)

19 UHR: GASTHAUS HALBWAX
IN LICHTENWÖRTH

DIE FA. PIONEER UND FA. BAYER
LADEN ZU EINEM ESSEN EIN!

IHREN GESCHÄTZTEN BESUCH ERWARTET

OBMANN: FWM JOHANN STICKELBERGER

VORSTANDSMITGLIED: LWM HUBERT EISINGER

FA. PIONEER: DIE NEUEN SORTEN FÜR DEN ANBAU 2012!
VERSUCHSERGEBNISSE VON 2011

FA. BAYER: NEUES VOM PFLANZENSCHUTZMITTEL-MARKT
DI KODYM: MAIS- UND GETREIDEVERSUCHE AUS DER SCHULE



www.schaumann.at
info@schaumann.at

2345 Brunn/ Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse 25-27
☎ 022 36 / 316 41

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSNACHMITTAG

für Schulanfänger

*am Freitag, dem 24. Februar 2012, um 14 Uhr im
Bildungszentrum Warth-Aichhof
Landwirtschaftliche Fachschule*

FWG
KRUMBACH
UMWELTFREUNDLICHES HEIZEN

**Ihr Partner für
ENERGIEHOLZ**

Tel. u. Fax: 02647 / 42155
Mobil 0676 / 6653917



Raiffeisen. Meine Bank

